

Frauenhandball

Frauen, Oberliga				
Königsborner SV - TuRa Bergkamen	20:20			
Teutonia Riemke - TSV Oerlinghausen	38:33			
SpVg. Steinhagen - Bi.-Jöllenbeck	25:34			
DJK Coesfeld - TV Verl	26:25			
TV Schwitten - LIT NSM	37:19			
SC Greven 09 - DJK Everswinkel	22:36			
TuS Drolshagen - Menden-Lendr.	21:27			
1 DJK Everswinkel	20	18	1	1 616:454 37: 3
2 Menden-Lendr.	20	18	0	2 648:446 36: 4
3 TV Schwitten	20	14	0	6 605:541 28:12
4 TuRa Bergkamen	20	11	3	6 510:483 25:15
5 Teutonia Riemke	20	10	2	8 570:571 22:18
6 TV Verl	20	10	1	9 540:524 21:19
7 TuS Drolshagen	20	10	1	9 480:539 21:19
8 Bi.-Jöllenbeck	20	10	0	10 531:536 20:20
9 TSV Oerlinghausen	20	8	2	10 533:543 18:22
10 Königsborner SV	20	7	2	11 479:509 16:24
11 DJK Coesfeld	20	6	2	12 518:560 14:26
12 SpVg. Steinhagen	20	5	0	15 523:604 10:30
13 LIT NSM	20	4	0	16 470:616 8:32
14 SC Greven 09	20	2	0	18 496:593 4:36

Frauen, Verbandsliga 1				
Holzhausen - HT SF Senne	26:19			
HSG Hüllhorst - Eintr. OberlÜbbe	21:24			
TV Verl II - Vorwärts Wettingen	21:20			
Lahde-Quetzen - Westf. Kinderhaus	26:24			
1.HC Ibbenbüren - Ibbenbürener SpVg.	28:30			
TuS Nettelstedt - TB Burgsteinfurt	34:25			
1 Ibbenbü. SpVg.	19	17	1	1 614:401 35: 3
2 Vorw. Wettingen	19	16	1	2 497:396 33: 5
3 TV Verl II	19	12	0	7 459:423 24:14
4 Lahde-Quetzen	19	11	2	6 474:444 24:14
5 Eintr. OberlÜbbe	19	11	1	7 444:418 23:15
6 HSG Hüllhorst	19	11	1	7 469:476 23:15
7 Westf. Kinderhaus	19	9	0	10 480:474 18:20
8 Holzhausen	19	8	0	11 441:481 16:22
9 TB Burgsteinfurt	19	5	1	13 445:513 11:27
10 HT SF Senne	19	4	0	15 412:533 8:30
11 TuS Nettelstedt	19	3	1	15 456:538 7:31
12 1.HC Ibbenbüren	19	3	0	16 386:480 6:32

Frauen, Landesliga, St. 1				
HSG EURO - TG Herford	22:13			
Rietberg-Mastholte - Holzhausen II	32:12			
Hahlen II - HSV Minden-Nord II	30:22			
TSG A.-Heepen - SC Petershagen	35:19			
SG Hettlendorf - HCE Oeynhäusen	22:20			
TuS Dittmar - Steinhagen II	24:22			
1 HSG EURO	19	19	0	0 512:272 38: 0
2 Rietberg-Mastholte	19	15	1	3 472:361 31: 7
3 Hahlen II	19	12	5	5 488:398 26:12
4 TSV Hiltrup	19	12	1	6 431:411 25:13
5 TG Herford	19	11	1	7 432:383 23:15
6 TSG A.-Heepen	19	10	1	8 464:466 21:17
7 HSV Min.-Nord II	19	9	1	9 502:483 19:19
8 SG Detmold	19	7	4	8 434:411 18:20
9 HCE Oeynhäusen	19	6	1	12 370:426 13:25
10 Steinhagen II	19	3	2	14 422:472 8:30
11 SC Petershagen	19	3	0	16 372:542 6:32
12 Holzhausen II	19	0	0	19 263:537 0:38

Frauen, Landesliga, St. 2				
SC Greven II - Union Halle II	33:16			
TuS Brockhagen - Sparta Münster	20:20			
SC Nordwalde - Saebeck	39:24			
TSG Harsewinkel - TuS 97 II	35:18			
DJK GW Nottuln - Wiedenbrücker TV	15:33			
TV Friesen Telgte - Vorwärts Wettingen II	verl.			
1 TSG Harsewinkel	19	19	0	0 591:357 38: 0
2 Wiedenbrücker TV	19	13	2	4 461:380 28:10
3 TuS Brockhagen	19	13	2	4 433:351 28:10
4 Vorw. Wettingen II	18	11	2	5 405:326 24:12
5 SC Greven II	19	9	1	9 424:408 19:19
6 TV Friesen Telgte	18	8	2	8 423:425 18:18
7 TuS 97 II	18	8	1	9 376:402 17:19
8 SC Nordwalde	18	8	0	10 399:409 16:20
9 Sparta Münster	19	6	1	12 362:408 13:25
10 Union Halle II	19	4	1	14 343:459 9:29
11 Saebeck	19	4	1	14 366:489 9:29
12 DJK GW Nottuln	19	2	1	16 264:433 5:33

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf [www.die-glocke.de](#)

Frauenhandball

TVV kassiert das 25:26 in Überzahl

Verl (zog). In der Vorwoche nach den Dritten TV Schwitten bezungen, hat es das Aus-hills-Trainerduo des Frauen-handball-Oberligisten TV Verl nach zwei Siegen nun erwischt. Beim Tabellenelften DJK Coesfeld verlor das Team von Marc-Oliver Pieper und Ralf Ottmeier mit 25:26 (12:16). Besonders ärgerlich: Die Gäste kassierten den entscheidenden Treffer in Überzahl durch einen Siebenmeter zehn Sekunden vor den Abpfiff. „Ein Punkt war drin, aber die haben gekämpft ohne Ende und alle gegeben“, gratulierte Pieper dem Gegner. Die Verlierinnen machten zu wenig aus den eroberten Bällen. So wurden beste Chancen verballert und die Gegenstöße nicht konsequent ausgespielt, was zu eigenen Ballverlusten führte. Nach einer personellen Umstellung in der 5:1-Abwehr hatte der TVV den Vier-Tore-Pausenrückstand beim 19:19 aufgeholt. Bis zum Schluss blieb es knapp. „Die Kulisse war respekt einflößend“, hatte Pieper Mühe, sich verständlich zu machen. Abschließend dankte der „Co“ Trainer Kim Sörensen (der mit dem ASC Dortmund seinen ersten Sieg schaffte) für dessen Vertrauen. □ **TV Verl:** Esken – Jörgensen (2), Bauer, Zanghi, Hildebrand (8), Polenz (5), Russkamp (4), Zimmermann (1), Hayn (3), Christ (2)

Handball-Verbandsliga

Nach schwacher erster Halbzeit noch ein Zähler

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN HERZOG

Harsewinkel (gl). Das aus Harsewinkeler Sicht positive Fazit eines mäßigen Verbandsliga-spiels ist, nach einer schwachen ersten Halbzeit beim 29:29 (12:15) noch einen Punkt geholt zu haben. Doch bei Hagen Hessenkämper und seinen TSG-Handballern überzog gestern Abend der Ärger über viele ungenutzte Chancen, über unnötige Ballverluste sowie über eine Abwehr, die erst im Verlauf der zweiten Halbzeit entschlossener gegen die zweite Mannschaft von LIT Handball Nordhemmern/Südhemmern/Mindenerwald zu Werke ging.

Anknüpfen an den starken letztwöchigen Auftritt in eigener Halle konnten die Gastgeber vor gut 150 Zuschauern nicht. Und das wird kaum daran gelegen haben, dass die ohne Ersatztrikots angereisten Gäste in den schwarzen TSG-Auswärtsjerseys auflefen. Erst einmal fielen die Tore auf beiden Seiten vor allem über den Gegenstoß. Für Harsewinkel gelang Luca Sewing erst mit dem 5:7 in der 16. Minute ein Treffer aus dem Positionsspiel heraus.

Weil sich die Gastgeber viele Fehlpässe beim Einleiten von

Kontern erlaubten und auffällig oft Pfosten oder Latte trafen, lagen die Gäste nach dem 2:3 ständig in Führung und bauten diese auf 13:8 und 14:9 aus. Harsewinkel kämpfte und holte zum 12:14 auf, bezeichnenderweise erhöhte LIT mit der Pausensirene per Freiwurf auf 12:15.

Auf der Torhüterposition verbuchten die Gäste mit Sebastian Hanf ein Plus. Und das passiert dem TSG-Gespann Dähne/Schumacher nur selten. Allerdings ging vom LIT-Rückraum nach Wiederanpfiff kaum noch Gefahr aus, dafür ließ sich die TSG-Abwehr mehrmals von Rechtsaußen Karsten Gerling düpierten.

Zu lange ließen sich die Orangenen auch vom Ärger über Schiedsrichterentscheidungen aus der Spur bringen. Doch der Treffer ins leere TSG-Tor zum 22:27 durch den insgesamt acht-fachen Torschützen Gerling war statt der Vorentscheidung ein Wachmacher für die Gastgeber. Nach drei Treffern auf Reihe zum 25:27 wachte die Halle auf, beim 27:27 gab es lauten Jubel. Die 34 Sekunden vor Schluss erzielte Führung durch Sven Bröskamp egalisierten die Gäste in Überzahl zum 29:29. Und eigentlich hatte diese Partie auch keinen Sieger verdient.

HSG Gütersloh

Punkten und nicht auf andere verlassen

Gütersloh (zog). „Ich habe doch gesagt, dass wir noch Punkte brauchen“, kommentierte Philipp Christ, Trainer der HSG Gütersloh, den völlig überraschenden Heimsieg von Kellerkind Jöllenbeck II über den in der Verbandsliga bis dahin ungeschlagenen Souverän Sundwig Westig. Die Sauerländer Handballer wird die 26:27-Pleite ärgern, aber auf ihrem Weg in die Oberliga nicht aufhalten. In den Abstiegskampf ist aber wieder viel Bewegung gekommen. Bei sechs Punkten Abstand auf den TuS II auf Rang

zwölf und fünf auf den eventuel-len Relegationsplatz ist die HSG noch nicht gesichert.

In Hüllhorst wurde es am Samstag nichts mit Sicherheitszählern: Gegen das Team von Trainer André Torge verlor die Christ-Sieben deutlich mit 25:34 (12:18). Nach gutem Start war die Rote Karte gegen Julian Schicht (23. Minute nach Foul an Arne Halstenberg) ein erster Rückschlag. Früh mit zwei Zeitstrafen belastet war auch Marian Stockmann. Dennoch zeigte die Abwehr eine ordentliche Leistung,



Sven Bröskamp brachte die TSG nach 57-minütigem Rückstand kurz vor dem Ende endlich wieder in Führung, doch die Gäste glichen noch zum 29:29 aus. Bild: Nieländer

auch wenn beide Torleute nicht an die starke Form der Vorwochen anknüpften.

„Wir haben uns für die erkämpften Bälle nicht belohnt“, bemängelte Christ, dass die Vorgaben nicht umgesetzt wurden. So wuchs der Rückstand kurz vor der Pause, weil zu früh und auf eigene Faust der Abschluss gesucht wurde. Dazu kamen haarsträubende Ballverluste im Tempospiel sowie vergebene beste Wurfmöglichkeiten. „Wie gegen Steinhagen haben wir den gegnerischen Keeper stark gemacht“,

sagte Christ. Steffen Feldmann kam nach seiner Gehirnerschütterung nur kurz zum Einsatz. Bei Christian Bauer (Bänderriss) machten sich die fehlenden Trainingswochen bemerkbar. „Wir dürfen uns nicht auf andere verlassen und müssen die Punkte ganz schnell selbst holen“, bilanzierte Christ den 20. Spieltag. □ **HSG Gütersloh:** Kleeschulte/Rogalski – Schröder (1), Kuster (1), Stockmann (9), Schicht (1), Bauer (3), Diekmann (4/2), Kollenberg (4), Torbrügge (1), Hark, Feldmann (1/1)



Rechtsaußen Sergej Braun traf achtmal in Ladbergen. Bild: man

40:27 – Isselhorst beeindruckt die WSU

Gütersloh-Isselhorst (hcr). Handball-Landesligist TV Isselhorst hat nach dem Rückschlag in Emsdetten die erhoffte Reaktion gezeigt und im Heimspiel den Warendorfer SU mit 40:27 (19:10) bezungen.

„Ich hatte mir gewünscht, dass die Mannschaft eine klare Leistungssteigerung zeigt“, erklärte Trainer Falk von Hollen: „Diesmal wurde alles gut umgesetzt.“

Von 5:3 enteilten die „Turner“ auf 14:6 und machten bereits zur Pause den Sack zu. Grundlage war mal wieder die Deckung.

„Von unserer gesunden Aggressivität hat sich Warendorf etwas beeindrucken lassen“, lobte von Hollen. Nach Ballgewinn schalteten die „Turner“ den Turbo an. Beim 25:11 deutete alles auf ein Debakel für den Aufsteiger hin. Doch nach der Roten Karte für Malte Tofing (43. Minute) probier-

te es der Coach mit einer offensiven 4:2-Abwehr: „Ich wollte die Jungs trotz Müdigkeit noch mal richtig fordern.“

Einige Isselhorster kämpften in der Schlussphase arg mit dem Kräfteverschleiß. Julian Höcker gelang es alleine nicht mehr, jede Lücke im Deckungszentrum zu schließen. Die WSU hielt die Klatsche daher in der letzten Viertelstunde in Grenzen. „Ich wollte einiges ausprobieren. Mit der letzten Konsequenz hätten wir das eine oder andere Gegen- tor verhindert. Doch ich bin mit der Leistung sehr einverstanden“, sagte Falk von Hollen. Erfreulich war zudem das Debüt von Reserve-Akteur David Bünermann. □ **TV Isselhorst:** Albin/P.-H. Höcker – Harnacke (13/4), J. Höcker (6), Gregor (5), Grabmeir (5), Unkell (3), Harder (3), Bünermann (3/1), Tofing (2), Kristjan.

Auf einen Blick

Harsewin. – LIT NSM II 29:29  
□ **TSG Harsewinkel:** Dähne/Schumacher (1) – Ötting (7/2), Hilla (1), Stöckmann (1), Birkholz (2), Bröskamp (4), Sewing (10/2), Mühlbrandt (3)  
□ **Zuschauer:** 150  
□ **Schiedsrichter:** B. und S. Faul  
□ **Zeitstrafen:** Ötting (30.), Hilla (38.), Stöckmann (60.) – zwei bei LIT  
□ **Spielfilm:** 2:1 (3.), 4:7 (15.), 8:13 (23.), 12:15 (30.) – 15:19 (35.), 21:26 (49.), 22:27 (51.), 27:27 (57.), 29:28 (60.), 29:29 (60.)

Handball

Verbandsliga				
SpVg. Steinhagen - HSG Spradow	33:35			
Blfd.-Jöllenb. II - Sundwig/W.	27:26			
TSV Ladbergen - TV Verl	30:32			
Mennighüffen - Rodinghausen	29:21			
TSG Harsewinkel - LIT Handball NSM II	29:29			
HSG Hüllhorst - HSG Gütersloh	34:25			
TSV Hahlen - Eintr. OberlÜbbe	26:26			

1 Sundwig/W.	20	18	1	1 668:505 37: 3
2 Mennighüffen	20	13	2	5 597:545 28:12
3 SpVg. Steinhagen	20	12	2	6 613:573 26:14
4 HSG Hüllhorst	20	10	3	7 539:511 23:17
5 TV Verl	20	11	1	8 582:577 23:17
6 TSG Harsewinkel	20	9	3	8 557:554 21:19
7 TSV Hahlen	19	8	3	8 535:560 19:19
8 HSG Gütersloh	20	8	2	10 587:595 18:22
9 Rodinghausen	20	8	2	10 543:537 18:22
10 LIT Handb. NSM II	19	7	2	10 588:586 16:22
11 HSG Spradow	20	7	2	11 507:540 16:24
12 TSV Ladbergen	20	6	1	13 536:601 13:27
13 Blfd.-Jöllenb. II	20	5	2	13 490:564 12:28
14 Eintr. OberlÜbbe	20	1	6	13 480:574 8:32

Landesliga, St. 2				
TuS Brockhagen - Emsdetten II	42:29			
TV Isselhorst - Warendorf	40:27			
DJK Coesfeld - Friesen Telgte	23:23			
Ibbenbürener SpVg. - SC Nordwalde	41:18			
DJK Everswinkel - EGB Bielefeld	30:36			
TV Werther - Westfalia Kinderhaus	23:26			
1. HC Ibbenbüren - TG Hörste	35:32			

1 Westf. Kinderhaus	20	13	2	5 592:543 28:12
2 TuS Brockhagen	20	12	3	5 607:547 27:13
3 TG Hörste	20	12	2	6 622:525 26:14
4 EGB Bielefeld	20	12	2	6 614:583 26:14
5 Ibbenbü. SpVg.	20	12	1	7 582:551 25:15
6 TV Isselhorst	20	11	1	8 636:585 23:17
7 Emsdetten II	20	10	2	8 578:557 22:18
8 Friesen Telgte	20	9	3	8 546:536 21:19
9 1. HC Ibbenbüren	20	10	0	10 657:633 20:20
10 TV Werther	20	6	5	9 566:583 17:23
11 Warendorf	20	8	0	12 557:607 16:24
12 DJK Everswinkel	20	7	2	11 550:572 16:24
13 SC Nordwalde	20	4	0	16 546:682 8:32
14 DJK Coesfeld	20	2	1	17 469:618 5:35

Bezirksliga, St. 2				
Steinhagen II - Brockhagen II	22:21			
TuS 97 III - Rietberg-Mastholte	28:25			
TV Verl II - TB Burgsteinfurt	37:31			
TG Herford - Rodinghausen II	24:32			
HT SF Senne - Harsewinkel II	25:21			
SG Sendenhorst - HSG Gütersloh II	32:29			
Hesselteich - Alt.-Heepen II	28:18			

1 HT SF Senne	20	16	2	2 521:428 34: 6
2 Rodinghausen II	20	13	1	6 532:495 27:13
3 SG Sendenhorst	20	11	1	8 546:530 23:17
4 Rietberg-Mastholte	20	10	2	8 497:449 22:18
5 HSG Gütersloh II	20	9	4	7 574:553 22:18
6 TG Herford	20	8	4	8 545:522 20:20
7 TuS 97 III	20	9	1	10 513:529 19:21
8 Hesselteich	20	8	2	10 493:512 18:22
9 Steinhagen II	20	9	0	11 489:500 18:22
10 TB Burgsteinfurt	20	8	1	11 537:597 17:23
11 Alt.-Heepen II	20	8	1	11 557:557 17:23
12 Harsewinkel II	20	7	1	12 475:501 15:25
13 Brockhagen II	20	6	2	12 479:534 14:26
14 TV Verl II	20	7	0	13 554:605 14:26

Kreisliga				
Steinhagen III - Versmold II	31:23			
TV Isselhorst II - Rietb.-Masth. II	29:29			
SV Spexard - Spfr. Loxten II	23:22			
Union Halle - FC Greffen	21:27			
Borgholzshn. II - TV Jahn Oelde	33:28			
Borgholzhausen - Neuenk.-Varensell	28:36			
Herzebrocker SV - TG Hörste II	29:24			

1 Neuenk.-Varensell	20	16	1	3 622:502	33: 7
2 Steinhagen III	19	15	0	4 548:463	30: 8
3 Versmold II	20	14	1	5 567:529	29:11
4 TG Hörste II	20	11	2	6 557:537	24:16
5 TV Jahn Oelde	18	11	1	6 532:522	23:13
6 FC Greffen	18	10	1	7 521:513	21:15
7 Borgholzshn. II	19	9	2	8 478:485	20:18
8 Borgholzhausen	19	8	0	11 509:543	16:22
9 Spfr. Loxten II	20	7	1	12 500:504	15:25
10 Union Halle	20	7	1	12 501:549	15:25
11 Herzebrocker SV	19	6	1	12 432:456	13:25
12 TV Isselhorst II	19	5	2	12 452:484	12:26
13 SV Spexard	20	5	0	15 514:599	10:30
14 Rietb.-Masth. II	19	4	1	14 443:538	9:29